

15.45

Bonn 3 Oktober 1977



Sehr geehrter Herr Professor!

Die Stelle, die Sie in meinem
Buche 7. 252 f. 16 angeben ist ein
Beleg für die gesuchte Lehre dass
gott die Rede in einem Substrate
(Is) erschafft. Wenn Is im
Gegensatz zu Ja steht, wie wohl
in diesem Falle, ist es das Substrat
des Inhaerens = Ja . Die Rede ist
hier ein Inhaerens ihres Trägers.
Dieser ist also ihr Substrat. Gubbai
(Baj. 168, 13ff) bespricht das
Problem, ob ein Inhaerens (die
göttliche Rede) zugleich an zwei
Substrate ^(deshalb auch an) ~~ist~~ ^{zwei} (verschiedenen)
Orten sein kann. Das Schöpfer-
wort (Komf) Z ist eine Substanz.
Deshalb kann es nicht wie ein
Inhaerens einem Substrate in-
haerieren — vielleicht eine Trans-
formation der Logosidee
(Logos als Substanz = Person).

Im Muchasgal (besonders
im Offen, theologische Teile)
muss noch manches über
Ihre Frey enthalten sein.

Eine längere Diskussion
darüber habe ich leider nicht
gefunden. Sobald ich etwas
finde, werde ich es Ihnen
mittheilen.

Mit vielen freundlichen
Grüssen an mich und meine
Frau bin ich Ihre ergebener

L. Max Horken